

Pressemitteilung

## **CTC-Geschäftsführung berufen: Aufbau des Großforschungszentrums geht in die nächste Phase**

**Die Entwicklungen am Center for the Transformation of Chemistry (CTC) gehen weiter voran. Nach Gründung der CTC gGmbH Ende des vergangenen Jahres und dem Übergang in die Eigenständigkeit, ist jetzt auch die CTC-Geschäftsführung bestellt. Mit einer wissenschaftlichen und administrativen Doppelspitze geht der Aufbau des entstehenden Großforschungszentrums im Mitteldeutschen Chemiedreieck gezielt voran.**

Der Chemiker **Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Seeberger** hat jetzt die **wissenschaftliche Geschäftsführung** inne. Peter Seeberger verantwortet und steuert den Aufbau des Forschungszentrums, dessen Idee und Konzept maßgeblich aus seiner Feder stammen, von Beginn an. In den ersten drei Jahren, von 2023-2025, erfolgte dies unter dem Dach des Max-Planck-Instituts für Kolloid- und Grenzflächenforschung.

Am CTC treibt er nun vor allem die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Ausrichtung voran: „Nachdem wir zu Beginn die Grundsteine für die Gesamtausrichtung des CTC gelegt und vor allem die administrativen Strukturen aufgebaut haben, arbeiten wir nun bereits an eigenen Forschungsprojekten und haben erste wissenschaftliche Schwerpunkte gesetzt. Im Laufe dieses Jahres werden wir das wissenschaftliche Team weiter ausbauen und drei weitere Gruppenleitungen einstellen.“ Im Januar haben die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Räumlichkeiten im CityLab Leipzig bezogen, in denen bis zum Herbst auch eigene Laborflächen eingerichtet sein werden, um die praktische chemische Forschung vor Ort anzugehen.

**Christian Haringa** übernimmt in der CTC gGmbH die **administrative Geschäftsführung**. Der studierte Jurist hat vor seiner Aufgabe am CTC mehr als acht Jahre die Verwaltung am Deutschen Elektronen Synchrotron DESY in Hamburg geleitet. Nach seiner Tätigkeit im DESY-Direktorium war er dort vor allem für internationale Wissenschaftskooperationen und das Thema Science City Hamburg Bahrenfeld zuständig. Davor hat Christian Haringa in unterschiedlichen fachlichen und leitenden Funktionen für die Freie und Hansestadt Hamburg sowie als Nationaler Experte für die EU-Kommission in Brüssel gearbeitet.

„Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben hier am CTC und die Vernetzung im mitteldeutschen Revier. Wir haben sehr viel vor in den kommenden Jahren – gerade mit Blick auf die baulichen Entwicklungen an den Standorten in Delitzsch und Merseburg.“ Auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik in Delitzsch werden in diesem Jahr die Bauarbeiten für ein erstes Büro- und Laborgebäude beginnen. In Merseburg gehen die Vorbereitungen der Bauplanung auf dem Campus der Hochschule voran.

## Über das CTC

Chemie neu denken – Das Center for the Transformation of Chemistry (CTC) ist das erste Großforschungszentrum in Deutschland, das sich der Kreislaufwirtschaft in der Chemie widmet. Seine Mission ist es, die Transformation der chemischen Industrie voranzutreiben – für eine nachhaltigere Zukunft. Das CTC wurde 2025 gegründet und soll bis 2038 auf bis zu 1.000 Mitarbeitende wachsen. Gemeinsam wird das Team an zwei visionären Moonshots für die Chemie arbeiten: dem autonomen Labor und dem vollständig recycelbaren Auto. Mit Standorten in Delitzsch (Sachsen) und Merseburg (Sachsen-Anhalt) wird das CTC den Strukturwandel in Mitteldeutschland voranbringen. Gesellschafter des CTC sind die Bundesrepublik Deutschland, der Freistaat Sachsen sowie das Land Sachsen-Anhalt.

### Pressekontakt:

CTC gGmbH – Center for the Transformation of Chemistry

Andrea Mühlbauer

Stabsstelle Strategische Kommunikation

Richard-Wagner-Str. 7a, 04509 Delitzsch

E-Mail: [andrea.muehlbauer@ctc-germany.org](mailto:andrea.muehlbauer@ctc-germany.org)

Tel: +49 1511 765 7378

[www.ctc-germany.org](http://www.ctc-germany.org)

### Fotos:

Christian Harringa

(Foto: privat)



Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Seeberger

(Foto: © Sebastian Rost)

